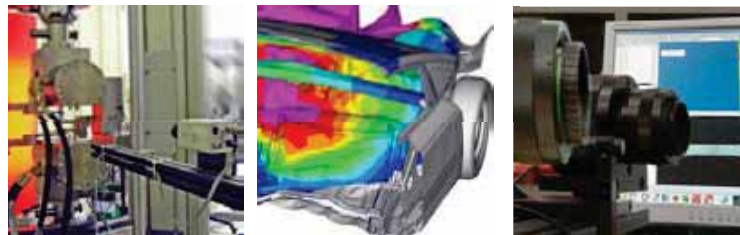


Programm

29. Vortrags- und Diskussionstagung

Werkstoffprüfung 2011

Neue Entwicklungen in der Werkstoffprüfung –
Herausforderungen an die Kennwertermittlung



01. und 02. Dezember 2011
Berlin

In Zusammenarbeit mit:



Stahlinstitut VDEh



Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

Veranstalter:



DVM



DEUTSCHER VERBAND FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG e.V.

Unter den Eichen 87, 12205 Berlin

Tel. +49 (0)30 811 30 66 Fax +49 (0)30 811 93 59

office@dvm-berlin.de

www.dvm-berlin.de

Programmausschuss

Tagungsleiter:

W. GRELLMANN

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

J. AEGERTER

Hydro Aluminium Rolled Products Deutschland GmbH, Bonn

W. BAER,

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAM, Berlin

J. BLUM

NMP im DIN, Berlin

M. BORSUTZKI

ThyssenKrupp Stahl AG, Duisburg

H.-J. CHRIST

Universität Siegen

F. FISCHER

DGM e.V., Frankfurt

H. FRENZ

Fachhochschule Gelsenkirchen, Recklinghausen

G. KNAUF

Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH, Duisburg

K. LEERS

DVM e.V., Berlin

G. MONINGER

Stahlinstitut VDEh, Düsseldorf

M. POHL

Ruhr-Universität Bochum

F. WALTHER

Technische Universität Dortmund

Die zweitägige Vortrags- und Diskussionsveranstaltung Werkstoffprüfung bietet auch 2011 allen Interessierten wieder die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Kennwertermittlung bei erhöhten Temperaturen, der Prüfung von Kunststoffen, Verbundwerkstoffen und Werkstoffverbunden zu informieren. Über die mechanisch-technologischen Prüfverfahren hinaus, werden wiederum Sonderverfahren der Werkstoff- und Bauteildiagnostik berücksichtigt, die die Ermittlung spezieller Struktur- und Eigenschaftskennwerte von Werkstoffen für besondere Anwendungsfälle in der Herstellung und dem späteren Einsatz ermöglichen.

Die Normen, die die Basis der Prüftätigkeit bilden, werden kontinuierlich weiterentwickelt. Die Tagung bietet auch 2011 wieder die Chance, sich aus erster Hand über diese Entwicklung zu informieren und über die Umsetzung in die Laborpraxis zu diskutieren.

Der Leitsatz der diesjährigen Tagung

„Neue Entwicklungen in der Werkstoffprüfung – Herausforderungen an die Kennwertermittlung“

umreißt den breit gefächerten Ansatz der inhaltlichen Themenschwerpunkte.

Die Tagung wird, wie in den vergangenen Jahren, wichtige Anregungen für die täglichen Anforderungen der prüftechnischen Praxis bieten. Abgerundet wird die diesjährige Tagung durch das Fachgespräch zum Thema:

„DIN EN ISO 6892-1: 2009: Der Zugversuch – Erfahrung aus der praktischen Umsetzung der Norm“.

Die Einführung dieser Norm führt zu einem erheblichen Anpassungsbedarf hinsichtlich der gerätetechnischen Anforderungen und der praktischen Umsetzung, die kontrovers diskutiert wird. Vorangehende Vorträge beleuchten unterschiedliche Aspekte der Umsetzung und die Auswirkungen auf die zu erwartenden Prüfergebnisse. Die internationalen Anforderungen an die Akkreditierung von Prüfverfahren haben in Deutschland zur Gründung einer nationalen Akkreditierungsstelle (DAkkS GmbH) geführt. Die daraus erwachsenen veränderten Rahmenbedingungen für Prüflaboratorien werden präsentiert.

Die Tagung ist über die mechanische und technologische Werkstoffprüfung hinaus offen für die Präsentation und Diskussion aller Prüfverfahren, mit denen Struktur- und Funktionseigenschaften von Werkstoffen und Bauteilen qualitativ beurteilt und quantitativ bewertet werden können.

Prof. Dr. Wolfgang Grellmann

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Zentrum für Ingenieurwissenschaften
Professur Werkstoffdiagnostik/Werkstoffprüfung

Prof. Dr. Holger Frenz

FH Gelsenkirchen - FB 12 Recklinghausen
Lehrgebiet Prüftechnik und Technische Mechanik

Veranstaltungsübersicht

Mittwoch, 30.11.2011

ab 19:00	Vorabendtreffen im Restaurant Brot & Salz (auf eigene Kosten)
----------	-----------------------------------------------------------------------------

Donnerstag, 01.12.2011

	Goethe-Saal Plenarvorträge und Parallelsitzung A	Meitner-Saal Parallelsitzung B
08:30	Begrüßung und Ehrung Vorsitz: <i>W. Grellmann,</i> <i>H.-J. Christ</i>	
09:00 – 10:30	Plenarvorträge	
10:30 – 11:00	Pause / Postershow	
11:00 – 12:30	Plenarvorträge Vorsitz: <i>W. Baer</i>	
12:30 – 13:30	Pause	
13:30 – 14:30	Ermüdung Vorsitz: <i>H.-J. Christ</i>	Kunststoffe/Faserverbundwerkstoffe/Bauteildiagnostik Vorsitz: <i>W. Grellmann</i>
14:30 – 14:35	Kurzpause	
14:35 - 15:35	Ermüdung Vorsitz: <i>M. Pohl</i>	Kunststoffe/Faserverbundwerkstoffe/Bauteildiagnostik Vorsitz: <i>V. Altstädt</i>
15:35 - 15:55	Pause / Postershow	
15:55 - 16:25	Plenarvortrag Vorsitz: <i>F. Walther</i>	
16:25 - 16:30	Kurzpause	
16:30 - 17:30	Zerstörungsfreie Werkstoffdiagnostik Vorsitz: <i>G. Moninger</i>	Zugversuch – Metallische Werkstoffe Vorsitz: <i>M. Borsutzki</i>
17:30 - 17:35	Kurzpause	
17:35 - 18:20	Fachgespräch Vorsitz: <i>H. Frenz</i>	
19:15 - 20:00	Abendvortrag Vorsitz: <i>H.-J. Christ</i>	
20:00 - 22:00	Kommunikativer Abend im Liebig-Gewölbe des Harnack-Hauses	

Veranstaltungsübersicht

Freitag, 02.12.2011		
	Goethe-Saal Plenarvorträge und Parallelsitzung A	Meitner-Saal Parallelsitzung B
08:30 – 09:30	Plenarvorträge <i>Vorsitz: H. Frenz</i>	
09:30 – 10:00	Pause / Postershow	
10:00 – 11:20	Mess- und Prüftechnik <i>Vorsitz: F. Walther</i>	Crash/ Kennwertermittlung <i>Vorsitz: G. Knauf</i>
11:20 – 12:20	Pause	
12:20 – 13:40	Schadensmechanik/ Zerstörungsfreie Werkstoffdiagnostik <i>Vorsitz: J. Aegerter</i>	Qualitätsmanagement <i>Vorsitz: J. Blum</i>
13:40 – 13:45	Kurzpause	
13:45 – 14:45	Plenarvorträge <i>Vorsitz: M. Pohl</i>	
14:45 – 15:00	Schlusswort <i>M. Borsutzki</i>	

Mittwoch, 30.11.2011

ab 19:00 Vorabendtreffen im Restaurant **Brot & Salz**,
Uhlandstr. 144, 10719 Berlin-Wilmersdorf (*auf eigene Kosten*)
ÖPNV: U3 (Krumme Lanke/Nollendorfplatz)
Bahnhof Hohenzollernplatz, von dort 250 m.
Stadtplan siehe www.dvm-berlin.de

Goethe-Saal – Plenarsitzung

- 08:30 **Begrüßung und Ehrung**
W. GRELLMANN, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg;
H.-J. CHRIST, Universität Siegen
- 09:00 **Von der Faser zum Rotorblatt – Herausforderungen an die experimentellen Nachweisebenen**
J. RIDZEWSKI, IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH, Dresden
- 09:30 **Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung – Was bringt die Zukunft? Versuch einer Prognose**
N. MEYENDORF, Fraunhofer IZFP, Dresden
- 10:00 **Neues aus der Normung auf dem Gebiet der Werkstoffprüfung**
J. BLUM, Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, Berlin
- 10:30 – 11:00 **Pause / Postershow**
- Vorsitz: *W. BAER*, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
- 11:00 **Warum Ermüdung in kleinen Dimensionen anders ist: Ausfallverhalten von mikro- und nanostrukturierten Bauteilen**
C. EBERL, KIT Karlsruher Institut für Technologie
- 11:30 **Kennwertermittlung aus statischen und zyklischen Versuchen bei erhöhter Temperatur unter isothermer und nichtisothermer Beanspruchung**
B. SKROTZKI, H.-J. KÜHN, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
- 12:00 **Einfluss von kubischen, sphärischen und stäbchenförmigen Nanopartikeln auf das Ermüdungsrisswachstum**
V. ALTSTÄDT, Universität Bayreuth
- 12:30 – 13:30 **Pause**

Goethe-Saal – Parallelsitzung A

Ermüdung

Vorsitz: *H.-J. CHRIST*, Universität Siegen

13:30 **Bewertung mikrostruktureller Barrieren während der Ermüdungsschädigung von Duplex-Stählen bei sehr hohen Zyklenzahlen**

U. KRUPP, A. GIERTLER, M. C. MARINELLI, Hochschule Osnabrück;
B. DÖNGES, H. KNOBBE, H.-J. CHRIST, Universität Siegen

13:50 **In-situ-Charakterisierung der Schädigungsentwicklung während der zyklischen Beanspruchung im VHCF-Bereich mittels „nonlinear ultrasonics“**

*M. ZIMMERMANN**, *B. LANGER***, *A. GRIGORESCU**, *H.-J. CHRIST**

* Institut für Werkstofftechnik, Universität Siegen

** Siegener Werkzeug- und Härtetechnik GmbH, Siegen

14:10 **Ermüdungsversuche im LCF-Bereich an miniaturisierten Flachproben**

A. UIHLEIN, K. F. STAERK, Alstom (Switzerland) Ltd., Baden (CH)

14:30 – 14:35 **Kurzpause**

Vorsitz: *M. POHL*, Ruhr-Universität Bochum

14:35 **Einflüsse der Mikrostruktur auf die Ermüdungsschädigung der Aluminiumgusslegierung AlSi7Mg0,3**

A. GIERTLER, A. HUNFELD, T. LIBALLY, U. KRUPP, W. MICHELS,
Hochschule Osnabrück

14:55 **Festigkeitskennwerte für Gusseisen mit Lamellengraphit und mehrachsige Schwingfestigkeit**

F. KLUBBERG, C. BROECKMANN, P. BEISS, RWTH Aachen

15:15 **Lebensdauerabschätzung fehlerfreier und fehlerbehafteter Lötverbunde im LCF-Bereich**

M. KOSTER, C. LEINENBACH, EMPA - Swiss Federal Laboratories for Materials Science and Technology, Laboratory for Joining and Interface Technology, Dübendorf (CH); *H.-J. SCHINDLER*, Mat-Tec AG, Winterthur (CH)

15:35 – 15:55 **Pause/ Postershow**

Meitner-Saal – Parallelsitzung B

Kunststoffe/ Faserverbundwerkstoffe/ Bauteildiagnostik

Vorsitz: *W. GRELLMANN*, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

13:30 **Methoden der Kunststoffdiagnostik für die
Automobilindustrie**

W. GRELLMANN, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg;
B. LANGER, Hochschule Merseburg

13:50 **Lebensdaueranalyse für Kunststoffrohre unter
Berücksichtigung des Einflusses innerer Spannungen**

J. HEINEMANN, H. HAUPT, A. BOCKENHEIMER, C. BERGER,
M. OECHSNER, TU Darmstadt, MPA IfW

14:10 **Thermoanalyse zur Charakterisierung von reaktiven
Polymerwerkstoffen**

I. JOHN, M. GEHDE, R. SICKEL, Technische Universität Chemnitz

14:30 – 14:35 **Kurzpause**

Vorsitz: *V. ALTSTÄDT*, Universität Bayreuth

14:35 **Eine kombinierte experimentelle und numerische Methodik
für die Modellierung des mechanischen Deformations- und
Schädigungsverhaltens von heterogenen Polymerwerkstoffen
mittels Rapid-Prototyping-Mikrozellen**

M. REITER, Z. MAJOR, Johannes Kepler Universität Linz (A)

14:55 **In-situ-Messung der Matrixschädigung in
kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff unter uni- und
biaxialer Zugbelastung**

H.-P. ORTWEIN, V. TRAPPE, J. BOHSE, S. HICKMANN, Bundesanstalt
für Materialforschung und -prüfung, Berlin

15:15 **Zustandsüberwachung von Rotorblättern – Konzeptstudie
mittels Bauteilkomponentenversuch**

F. GRASSE, V. TRAPPE, S. HICKMANN, Bundesanstalt für
Materialforschung und -prüfung, Berlin

15:35 – 15:55 **Pause/ Postershow**

Goethe-Saal – Plenarvortrag

Vorsitz: *F. WALTHER*, Technische Universität Dortmund

15:55 **Trends und Entwicklungen in der zerstörungsfreien Prüfung von Beschichtungen**

W. TILLMANN, Technische Universität Dortmund

16:25 – 16:30 **Kurzpause**

Goethe-Saal – Parallelsitzung A

Zerstörungsfreie Werkstoffdiagnostik

Vorsitz: *G. MONINGER*, Stahlinstitut VHEh, Düsseldorf

16:30 **Simultane Aufzeichnung der schädigungssensitiven Schallemissionen im IKBV zur Bewertung der Risszähigkeit von kurzglasfaserverstärkten Kunststoffen**

M. SCHOSSIG, Hochschule Merseburg; *C. BIERÖGEL*, *W. GRELLMANN*, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

16:50 **Charakterisierung der Schädigung in CFK-Verbundwerkstoffen mittels Computertomographie und in-situ Schallemissions Messungen**

M. RODRIGUEZ-HORTALA, *H. P. DEGISCHER*, *D. SALABERGER*, *P. DOBRON*, Technische Universität Wien (A)

17:10 **Nachweis von Korrosion und Ermüdungsrissen mittels Schallemission**

J. WACHSMUTH, *J. BOHSE*, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

17:30 – 17:35 **Kurzpause**

Meitner-Saal – Parallelsitzung B

Zugversuch – Metallische Werkstoffe

Vorsitz: *M. BORSUTZKI*, ThyssenKrupp Stahl AG, Duisburg

16:30 **Anwendung der DIN EN ISO 6892-1:2009 Verfahren A auf relevante Blechwerkstoffe für die Umformung**

J. AEGERTER, S. KELLER, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Bonn

16:50 **DIN EN ISO 6892-2: Wesentliche Änderungen in der Norm zum Warmzugversuch**

H. BLOCHING, Zwick GmbH & Co. KG; *J. AEGERTER*, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Bonn; *H.-J. KÜHN*, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

17:10 **Darstellung der Ergebnisse einer internationalen Eignungsprüfung nach DIN EN ISO 6892-1**

*C. WEISSMÜLLER**, *H. FRENZ***, *M. INHESTERN**

* Institut für Eignungsprüfung, IfEP GmbH, Marl

** Fachhochschule Gelsenkirchen, Recklinghausen

17:30 – 17:35 **Kurzpause**

Goethe-Saal – Plenarsitzung

Fachgespräch

Moderation: *H. FRENZ*, Fachhochschule Gelsenkirchen, Recklinghausen

17:35 – 18:20 **DIN EN ISO 6892-1, (2009)**
**Der Zugversuch – Erfahrung aus der praktischen
Umsetzung der Norm**

Abendvortrag

Moderation: *H.-J. CHRIST*, Universität Siegen

19:15 – 20:00 **Moritäten aus dem Reich der Schmiede:
die Geschichte der Werkstoffe in 45 Minuten**
D. RAABE, Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH,
Düsseldorf

20:00 – 22:00 **Kommunikativer Abend im Liebig-Gewölbe
des Harnack-Hauses**

Goethe-Saal – Plenarsitzung

Vorsitz: *H. FRENZ*, Fachhochschule Gelsenkirchen, Recklinghausen

08:30 **Kompetenz bestätigen, Qualität sichern, Vertrauen schaffen:
Akkreditierung durch die DAkkS**

H. MANKE, Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS), Berlin

09:00 **Nutzung des Eigenschaftsprofils hochfester Stähle durch
schädigungsmechanische Modellierung**

S. MÜNSTERMANN, RWTH Aachen

09:30 – 10:00 **Pause/ Postershow**

Goethe-Saal – Parallelsitzung A

Prüftechnik

Vorsitz: *F. WALTHER*, Technische Universität Dortmund

- 10:00 **Zwischen Zeitstand und Relaxation – Einfluss der Proben- und Prüfmaschinensteifigkeit auf die Lebensdauer unter konstanter Belastung**
R. HÄCKER, C. KLINGER, O. KAHLCKE, S. SCHRIEVER, P. WOSSIDLO,
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
- 10:20 **Anstieg der elastischen Kennlinie aus dem Zug- und Torsionsversuch**
V. GEINITZ, M. WEISS, U. KLETZIN, P. BEYER, K. LIEBERMANN,
Technische Universität Ilmenau
- 10:40 **Einfluss der Verfahrenstechnik und der Werkstoffprüfung auf den im Zugversuch zu ermittelnden Verformbarkeitskennwert Agt von Betonstählen**
K. OHM, W. BAER, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
- 11:00 **Morphofunktionelle und biomechanische Bewertung des Heilungsverlaufs von Sehnenläsionen bei Pferden**
C. FREITAG, A. OHRNDORF, H.-J. CHRIST, Universität Siegen; *K. SHELL, S. WENISCH, S. ARNOLD*, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 11:20 – 12:20 **Pause**
- Schadensmechanik / Zerstörungsfreie Werkstoffdiagnostik**
Vorsitz: *J. AEGERTER*, Hydro Aluminium Rolled Products
Deutschland GmbH, Bonn
- 12:20 **Anwendung numerischer Modelle zur Simulation des duktilen Bruchverhaltens in den hochfesten Pipelinestählen**
A. NONN, Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH, Duisburg;
CH. KALWA, Europipe GmbH, Mülheim/Ruhr
- 12:40 **Anwendung des Schwefelsäuretests in der Schadensanalytik**
I. ZAHN, LVQ-WP Werkstoffprüfung GmbH, Mülheim/Ruhr
- 13:00 **Ultraschalltorsionsschweißen von Al (4N)-Verbunden – Statistische Versuchsplanung und Eigenschaftsanalyse**
J. MAGIN, F. BALLE, Technische Universität Kaiserslautern
- 13:20 **Neue Ultraschallwandler für den Einsatz zur zerstörungsfreien Prüfung von Kompositmaterialien**
A. MÜCK, S. ZUR HORST-MEYER, H.-J. MÜNCH, Sonotec
Ultraschallsensorik Halle GmbH, Halle/Saale

13:40 – 13:45 **Kurzpause**

Meitner-Saal – Parallelsitzung B

Crash/ Kennwertermittlung

Vorsitz: G. KNAUF, Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH, Duisburg

10:00 **Schlagartige Probenbeanspruchung – Crash-Untersuchungen**
R. WINKELMANN, Hochschule Lausitz, Senftenberg

10:20 **Hochgeschwindigkeits-Stauchvorrichtung mit
Stauchkraftmessung und –begrenzung**
A. HAMANN, P. LÖWE, Bundesanstalt für Materialforschung
und -prüfung, Berlin

10:40 **Bestimmung lokaler Spannungs-Dehnungs-Kurven an
Widerstandspunktschweißverbindungen von hochfesten
Mehrphasenstählen mittels instrumentierter Eindringprüfung**
A. SUBARIC-LEITIS*, S. BRAUSER**, C. ULLNER*, M. RETHMEIER**
* Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
** Fraunhofer IPK, Berlin

11:00 **Durchführung von Kurzzeitkriechversuchen an Eisengusswerk-
stoffen und Anwendung der ermittelten Kennwerte in der
rechnerischen Simulation**
A. SOBOTA, W. STETS, IfG - Inst. für Gießereitechnik gGmbH, Düsseldorf

11:20 – 12:20 **Pause**

Qualitätsmanagement

Vorsitz: J. BLUM, NMP im DIN, Berlin

12:20 **Messung und Kalibrierung der Aufprallgeschwindigkeit bei
portablen Härteprüfgeräten nach Leeb**
D. SCHWENK, MPA NRW, Dortmund; M. BANDEL, FH Dortmund

12:40 **Erste Erfahrungen aus dem Einsatz von zertifizierten
Referenzproben nach DIN EN ISO 148-2**
H. FRENZ, C. WEISSMÜLLER, Institut für Eignungsprüfung
IfEP GmbH, Marl; E. OHLRICH, MPA NRW, Dortmund

Die folgenden Vorträge (13:00 - 13:40 Uhr) siehe nächste Seite.

Meitner-Saal – Parallelsitzung B (Fortsetzung)

- 13:00 **Ergebnisse eines europäischen Ringversuchs zum Lochaufweitungsversuch nach ISO 16630**
M. BRAUN, Salzgitter Mannesmann Flachstahl GmbH;
M. BORSUTZKI, ThyssenKrupp Steel Europe AG;
M. BÜLTER, Ruukki Deutschland GmbH,
B. CARLSSON, SSAB Swedish Steel GmbH;
P. LAROOUR, voestalpine Stahl GmbH;
A. RICHTER, Arcelor Mittal;
S. GEISLER, Stahlinstitut VDEh
- 13:20 **Konzept zum Nachweis der Fähigkeit von Härteprüfmaschinen**
E. SCHENUIT, Zwick GmbH & Co. KG, Ulm;
J. ALTMANN, John Deere Werke Mannheim, Mannheim; *J. BAUMANN*, ZF Sachs AG, Schweinfurt;
P. BEISEL, KB Prüftechnik GmbH, Weinheim;
J. BERTHOLD, VDI/VDE-GMA, Düsseldorf;
H. FRENZ, FH Gelsenkirchen, Abt. Recklinghausen,
E. FROST, MAT Foundries Europe GmbH, Ueckermünde;
A. HORSCH, AHOTEC e.K. Werkstoffprüftechnik, Remscheid;
D.-M. RUPP, Vorsitzender des VDI/VDE-GMA Fachausschusses 3.23 „Härteprüfung“, Barsinghausen;
D. SCHWENK, MPA NRW, Dortmund
- 13:40 – 13:45 **Kurzpause**

Goethe-Saal – Plenarsitzung

Vorsitz: *M. POHL*, Ruhr-Universität Bochum

- 13:45 **Moderne Aspekte in der Kunststoffprüfung und Bauteildiagnostik**
R. W. LANG, Johannes Kepler Universität Linz (A)
- 14:15 **Schadensanalyse und technische Zuverlässigkeit keramischer Bauteile**
R. DANZER, Montanuniversität Leoben, Leoben (A)
- 14:45 **Schlusswort**
M. BORSUTZKI, ThyssenKrupp Stahl AG, Duisburg
- 15:00 **Ende der Tagung**

Wintergarten – Postershow

- P1 **Bewertung der Alterungsbeständigkeit von Folien durch künstliche Bestrahlung**
W. GRELLMANN, K. REINCKE Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle; *M. SCHOSSIG, J. KIRBS* Hochschule Merseburg
- P2 **Risswachstum in PE-Rohrwerkstoffen – Deformations- und Schädigungsmechanismen**
*B. LANGER***, A. SCHMIDT*, H.-F. ENDERLE**, W. GRELLMANN*,****
* Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
** Basell Polyolefine GmbH, Frankfurt
*** Polymer Service GmbH Merseburg
- P3 **Bewertung des temperatur- und zeitabhängigen Verhaltens von Thermoplasten und Elastomeren mittels der instrumentierten Makroeindringprüfung**
C. BIERÖGEL, J. SCHÖNE**, R. LACH*, W. GRELLMANN***
* Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
** Polymer Service GmbH Merseburg
- P6 **Verfahren zur Charakterisierung der mechanischen Eigenschaften von Folien und Elastomeren**
K. REINCKE, W. GRELLMANN, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- P7 **Zertifiziertes Referenzmaterial zur Qualitätssicherung des Zugversuchs**
C. WEISSMÜLLER, H. FRENZ, Institut für Eignungsprüfung IfEP GmbH, Marl

Hinweise für die Teilnehmer

Anmeldemodalitäten

Anmeldung bitte mit anhängender Anmeldekarte.
Formulare für weitere Teilnehmeranmeldungen und Online-Registrierung unter www.dvm-berlin.de, Rubrik „Veranstaltungen“.

Die Zahlung der Teilnahmegebühr bitte umgehend nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug vor der Veranstaltung vornehmen.

Abmeldungen sind bis zum **31.10.2011** möglich (Bearbeitungsgebühr EUR 50,00). Bei Stornierung nach dem 31.10.2011 wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Ersatzteilnehmer können benannt werden.

Anmeldebestätigung

Listung im Teilnehmerverzeichnis unter www.dvm-berlin.de, Rubrik „Veranstaltungen“.

Die Teilnahme an DVM-Tagungen, Seminaren und Workshops gilt als Fortbildungsmaßnahme. Für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen werden vom DVM Zertifikate ausgestellt, die als Nachweis von Fortbildungsmaßnahmen gelten, wie sie im Rahmen von QM-Systemen nach der ISO 9001- resp. ISO/IEC 17025-Reihe gefordert werden.

Veranstaltungsort

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Tagungsstätte Harnack-Haus
Ihnestraße 16-20
14195 Berlin (Dahlem)
Tel. +49 30 84 13 38 04
Fax: +49 30 84 13 38 01
www.harnackhaus-berlin.mpg.de

Hinweis: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Garderobe, Gepäck sowie jegliches Equipment.

Veranstaltungsbüro

01.12.2011: 08:00 – 16:30 Uhr
02.12.2011: 08:00 – 12:20 Uhr
DVM mobil (*nur während der Veranstaltung*): +49 (0)176 5301 0218

Anreise

Anfahrt zum Veranstaltungsort: www.harnackhaus-berlin.mpg.de

Parkplätze

Parkplätze stehen in geringer Anzahl zur Verfügung.

Unterkunft

Die DVM-Geschäftsstelle hat in den folgenden Hotels zeitlich begrenzt Zimmerkontingente für die Teilnehmer vorreserviert, bitte buchen Sie umgehend unter dem Stichwort „DVM“.

Tagungsstätte Harnack-Haus

Ihnestraße 16-20, 14195 Berlin (Dahlem)

Tel. +49 30 84 13 38 04, Fax: +49 30 84 13 38 01

www.harnackhaus-berlin.mpg.de

Ü/F EZ EUR 68,80

Steigenberger Hotel Berlin

Verbindung zum Tagungsort: U Augsburger Str. - U3 Richtung Krumme Lanke bis U Thielplatz; Dauer: 0:30

Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin (Charlottenburg)

Tel.: +49 30 21 27 -715 . Fax +49 30 21 27 -797

www.berlin.steigenberger.de

Ü/F EZ EUR 79,00

Seminaris CampusHotel Berlin

Verbindung zum Tagungsort: U Dahlem-Dorf: U3 Richtung Krumme Lanke bis U Thielplatz; Dauer: 0:16

Takustraße 39, 14195 Berlin (Steglitz)

Tel. +49 30 - 55 77 97 422, Fax +49 (0) 30 - 55 77 97 100

www.seminaris.de

Ü/F EZ EUR 95,00

Best Western Premier Hotel Steglitz International

Verbindung zum Tagungsort: Von U Walther-Schreiber-Platz - Bus 186 Richtung „Grunewald, Roseneck“ bis Rüdeshheimer Platz – dort U3 Richtung Krumme Lanke bis U Thielplatz; Dauer: 0:32

Schloßstraße/Albrechtstraße 2, 12165 Berlin (Steglitz)

Tel. +49 30 79 00 5-516, Fax +49 30 79 00 5-530

www.steglitz.bestwestern.de

Ü/F EZ EUR 79,00

Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnahmegebühren

DVM-Mitglied	EUR 630,00*
DVM-Mitglied weitere/r Teilnehmer von staatlicher Hochschule/ <u>Forschungsinstitut</u>	EUR 520,00*
DVM-Mitglied (persönlich): Doktorand an staatlicher Universität bzw. Hochschule	EUR 350,00*
DVM-Mitglied (persönlich) Student an staatlicher Universität bzw. Hochschule (ohne Abschluss)	keine Gebühr
Nichtmitglied	EUR 690,00*
Nichtmitglied weitere/r Teilnehmer von staatlicher Hochschule/ <u>Forschungsinstitut</u>	EUR 630,00*
Referent (1 Person pro Vortrag)	EUR 350,00*

* Diese Gebühren gelten bei Anmeldung bis zum 31.10.2011 (Posteingangsdatum). Bei einer Anmeldung nach diesem Termin erhöht sich die Teilnahmegebühr um EUR 50,00.

Konten des DVM:

Berliner Sparkasse / BLZ 100 500 00 / Konto-Nr. 1 220 012 188
IBAN: DE61 1005 0000 1220 0121 88 / BIC: BELA DEBE

Postbank Berlin / BLZ 100 100 10 / Konto-Nr. 0 392 903 109
IBAN: DE71 1001 0010 0392 9031 09 / BIC: PBNK DEFF

Auskünfte

DVM Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung e.V.
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
Tel: +49 (0)30 811 30 66, Fax: +49 (0)30 811 93 59
office@dvm-berlin.de, www.dvm-berlin.de

29. Vortrags- und Diskussionsveranstaltung WERKSTOFFPRÜFUNG 2011 am 01. und 02.12.2011, Berlin

Anmeldung bitte bis zum 31.10.2011 vornehmen. (Eintragung bitte wie für das Teilnehmerverzeichnis)

	Name:	Vorname:	Titel:	
Teilnehmer				
Unternehmen/Institut				
Abt./int. Postzeichen				
Anschrift				
Telefon / Telefax				
E-Mail				
Teilnahmegebühr (bitte ankreuzen)				
<input type="checkbox"/> DVM-Mitglied	630,00 EUR*	<input type="checkbox"/> Nichtmitglied		690,00 EUR*
<input type="checkbox"/> DVM-Mitglied weitere/r Teilnehmer von staatl. Hochschule /Forschungsinstitut	520,00 EUR*	<input type="checkbox"/> Nichtmitglied weitere/r Teilnehmer von staatl. Hochschule/Forschungsinstitut		630,00 EUR*
<input type="checkbox"/> DVM-Mitglied (pers.) + Doktorand an staatl. Universität bzw. Hochschule	350,00 EUR*	<input type="checkbox"/> Referent (1 Person pro Vortrag)		350,00 EUR
<input type="checkbox"/> DVM-Mitglied (pers.) Student an staatl. Universität bzw. Hochschule	keine Gebühr			
* Diese Gebühren gelten bei Anmeldung bis zum 31.10.2011 (Posteingangsdatum). Bei einer Anmeldung nach diesem Termin erhöht sich die Teilnahmegebühr um EUR 50,00.				
Teilnahme (bitte ankreuzen) Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihre Rahmenprogrammünsche auch bei Anmeldung durch Dritte mitgeteilt werden!				
Mittwoch, 30.11.2011 <input type="checkbox"/> Vorabendtreffen im Restaurant Brot & Salz (auf eigene Kosten) Donnerstag, 01.12.2011 <input type="checkbox"/> Kommunikativer Abend im Liebig-Gewölbe des Harnack-Hauses				
Datum :		Unterschrift:		

29. Vortrags- und
Diskussionsveranstaltung
Werkstoffprüfung 2011

01. und 02. Dezember 2011 in Berlin

Rechnungsanschrift:

DVM

Deutscher Verband für Material-
forschung und -prüfung e. V.
Unter den Eichen 87
12205 BERLIN

Wie haben Sie von dieser Veranstaltung erfahren?

- DVM-Post
- DVM-Mail
- DVM-Homepage
- Fachzeitschrift
- persönliche Empfehlung von:

 anderweitig

Dieses Formular passt in Fensterumschläge für eine Zusendung auf dem Postweg.